

Herzlich Willkommen!



Programm

10.00 Uhr

Grußwort

Staatssekretär Dr. Heinrich Bottermann, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW

10.10 Uhr

Aufklärungskampagne zu den Engpassfaktoren der Mobilfunkversorgung im Münsterland

Ingmar Ebhardt, Kreis Steinfurt

10.30 Uhr

Untersuchung zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung im ländlich geprägten Raum

Prof. Dr. Christian Lüders, Fachhochschule Südwestfalen

11.05 Uhr

Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Mobilfunkversorgung

Christian Tebel, Stadt Münster

Daniela Glimm-Lükewille, Kreis Borken

11.40 Uhr

Kaffeepause



Programm

11.50 Uhr

Best-Practice-Beispiele zum Thema Mobilfunk

Markus Wang, WANG Anlagenbau GmbH, Dülmen

Hartmut Vierle, Landratsamt Bad Kissingen – Kompetenzstelle Digitalisierung

Stefan Glusa, TeleKommunikationsGesellschaft Südwestfalen, Meschede

Dr. Pia Steffenhagen-Koch, Bündnis ländlicher Raum e.V., Minden

12.20 Uhr

Aktuelle mobilfunkpolitische Themen auf Landes- und Bundesebene

Henning Hehemann, Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW

12.40 Uhr

Abschlussdiskussion

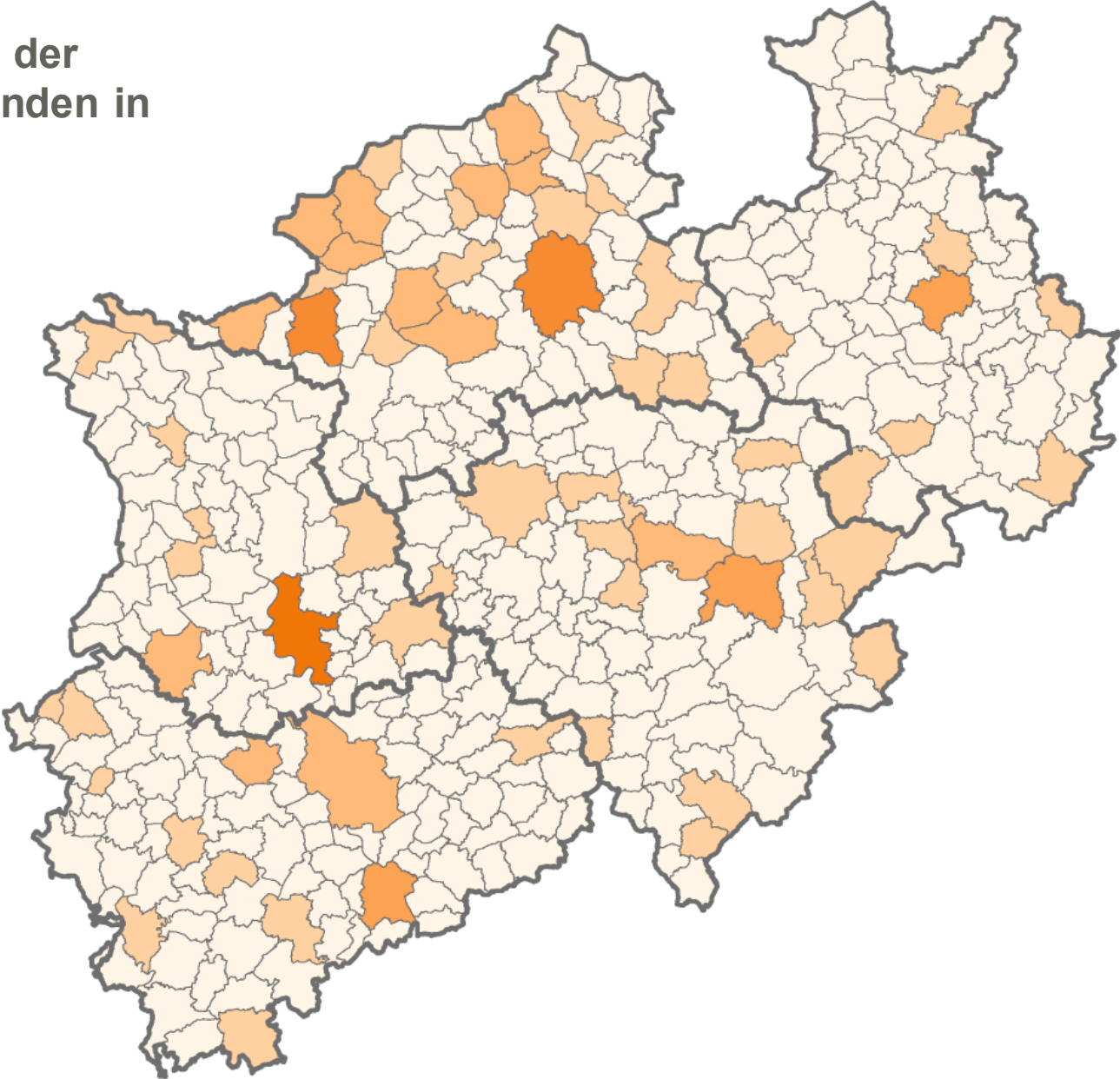
13.00 Uhr

Ende der Veranstaltung



Verteilung der
Teilnehmenden in
NRW

Mobilfunk
im Münsterland



Aufklärungskampagne zu den Engpassfaktoren der Mobilfunkversorgung im Münsterland“

Ingmar Ebhardt

Breitbandkoordinator Kreis Steinfurt



So schätze ich meine Kenntnisse im Bereich Mobilfunk ein:



Einführung

Hintergrund:

- Mobilfunkversorgung als Standortfaktor
- **Versorgungslage verbessert sich** (lt. Anbietern, Bund/BNetzA, Land)
- gleichzeitig hohes Maß an Unzufriedenheit
- Konkrete Ursachen für schlechten Mobilfunkempfang sind oft nicht bekannt

Erfolgsmodell Mobilfunkpakt NRW: Nirgendwo anders surfen heute so viele Menschen so schnell im Netz

3. September 2020



Erkunden Sie die LTE-Flächenversorgung
auf Kreis- und Landesebene:

1. Gebiet wählen:

Steinfurt



2. Zeitpunkt wählen:

30.06.2020



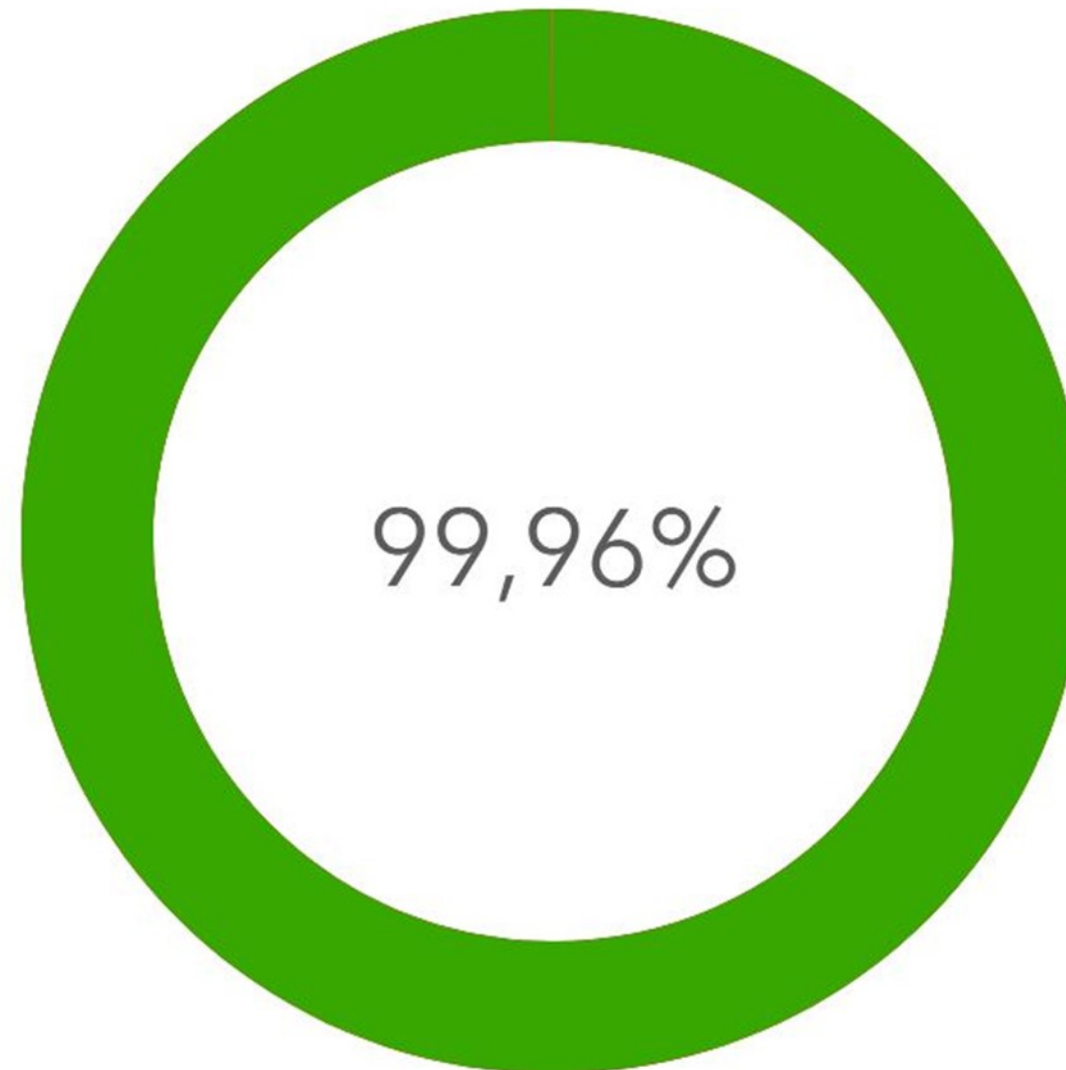
Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen und die drei Mobilfunknetzbetreiber Telefónica Germany, Telekom Deutschland und Vodafone haben im Juni 2018 den Mobilfunkpakt geschlossen, um einen zügigen flächendeckenden Mobilfunkausbau in NRW voranzutreiben.

Nähere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: Daten der Mobilfunknetzbetreiber

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)

Anteil der mit LTE versorgten Fläche in Steinfurt



Stand: 30 Juni 2020; Hinweis: Versorgung durch mindestens einen Anbieter

Bundesnetzagentur veröffentlicht Karte zu Mobilfunk-Monitoring

Karte zeigt Netzabdeckung mit LTE durch alle Netzbetreiber

www.breitband-monitor.de/mobilfunkmonitoring/karte



© GeoBasis-DE / BKG 2016

Legende

Netztechnologie

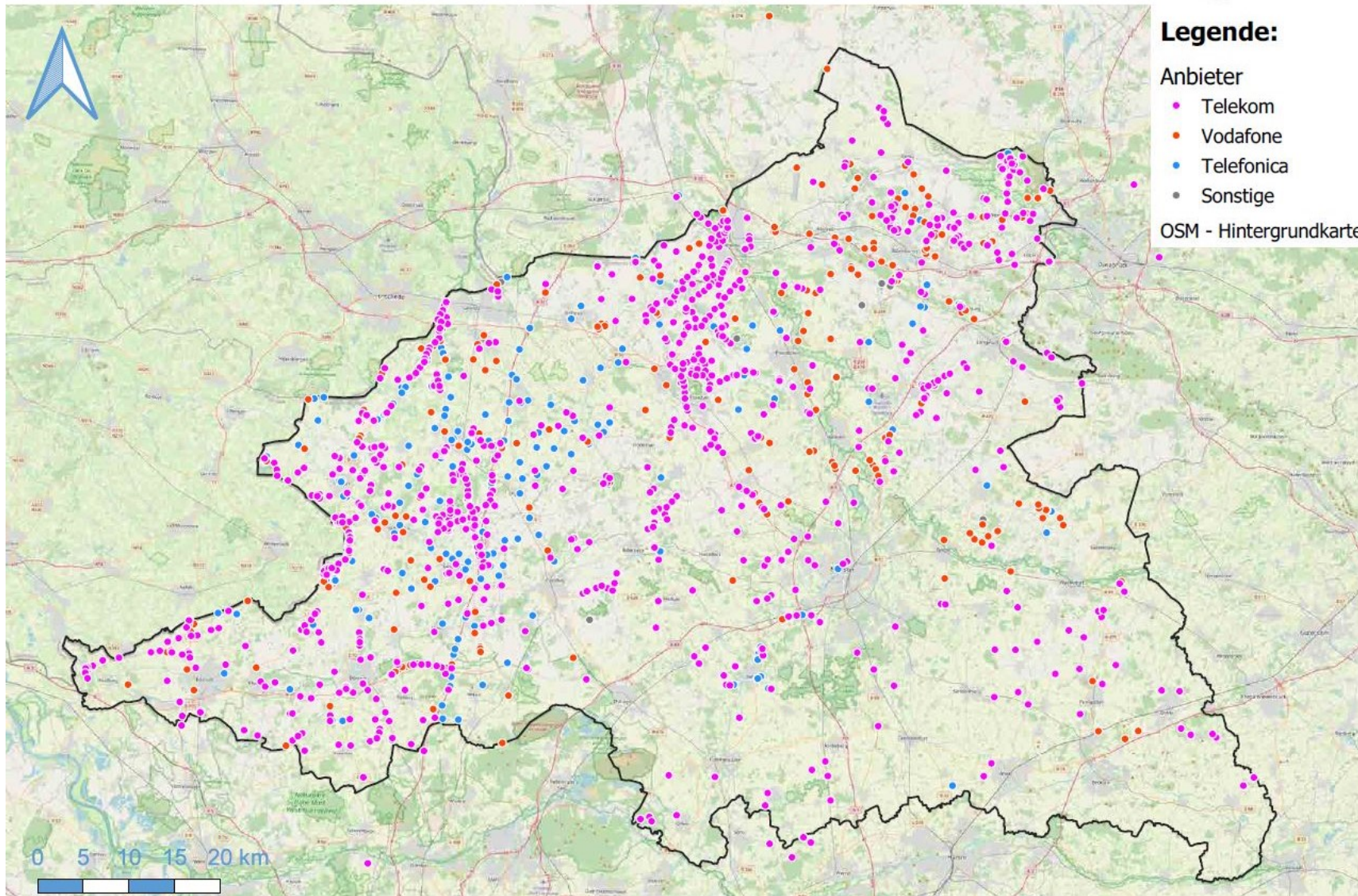
2G

3G

4G

Quelle: Bundesnetzagentur, <https://www.breitband-monitor.de/mobilfunkmonitoring/karte>

Auswertung Unternehmensbefragung



Störmeldungen:

Gesamt: 1.613

Telekom: 964

Vodafone: 337

Telefonica: 293

Sonstige: 19

Einführung

Hintergrund:

- Mobilfunkversorgung als Standortfaktor
- Versorgungslage verbessert sich lt. Anbietern, Bund / BNetzA, Land
- gleichzeitig hohes Maß an Unzufriedenheit
- **Konkrete Ursachen für schlechten Mobilfunkempfang sind oft nicht bekannt**

Rückblick: Unternehmensbefragung

- Online-Befragung im Zeitraum November – Dezember 2019
- Insgesamt über 1000 Rückmeldungen (v.a. Dienstleistungs- und Handwerksunternehmen sowie landwirtschaftliche Betriebe)
- Abfrage von Nutzerverhalten, Endgeräten, Tarifen und Anforderungen an die Mobilfunkversorgung
- Möglichkeit, auf einer Karte Störpunkte anzugeben
- Auswertung der Umfrage zur Festlegung von Messpunkten/-strecken für die FH Südwestfalen



HANDWERKSKAMMER
MÜNSTER



Nord Westfalen



kreishandwerkerschaft borken



KREISHANDWERKERSCHAFT
COESFELD



Kreishandwerkerschaft
Münster

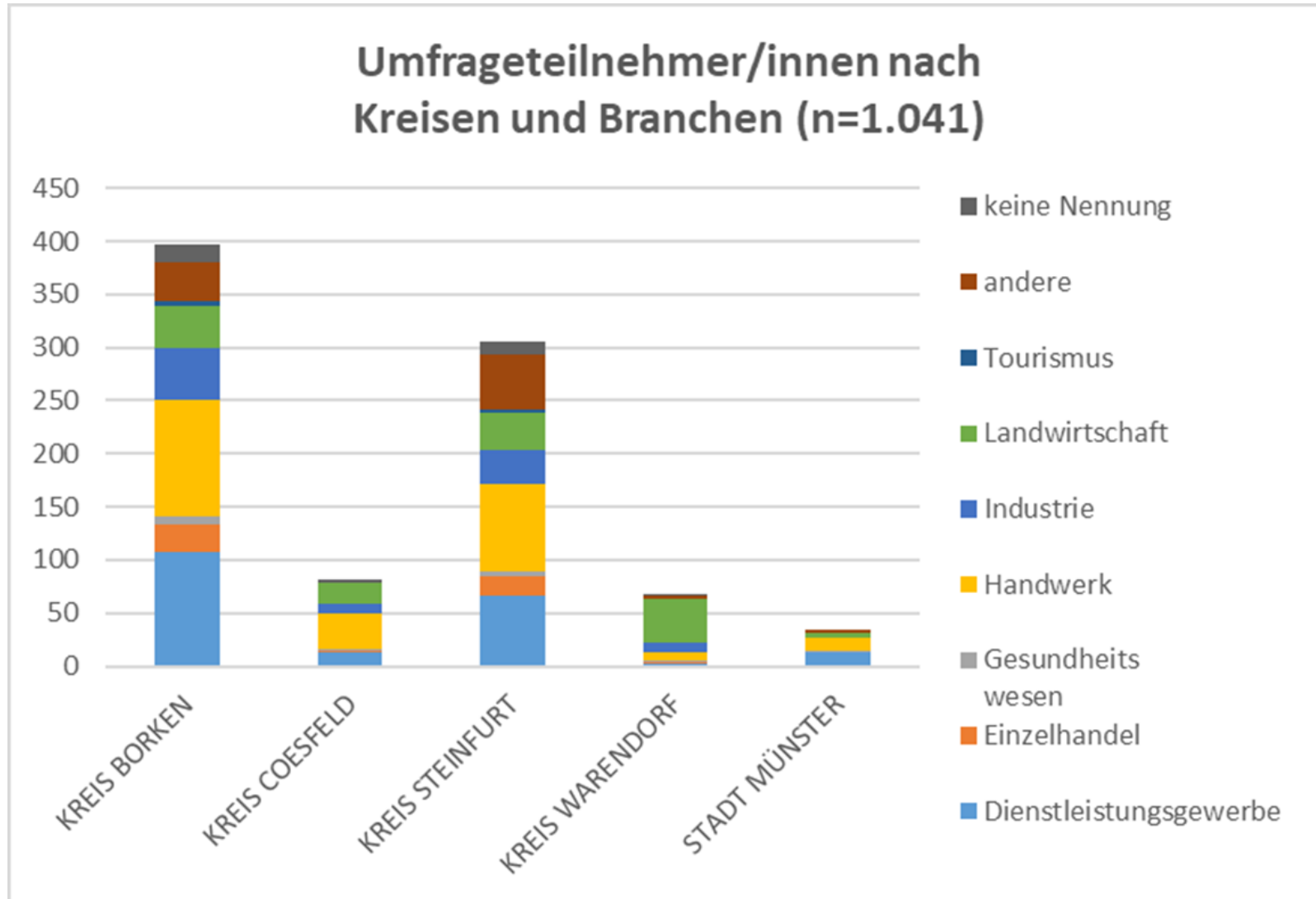


Kreishandwerkerschaft
Steinfurt - Warendorf

| wir antworten

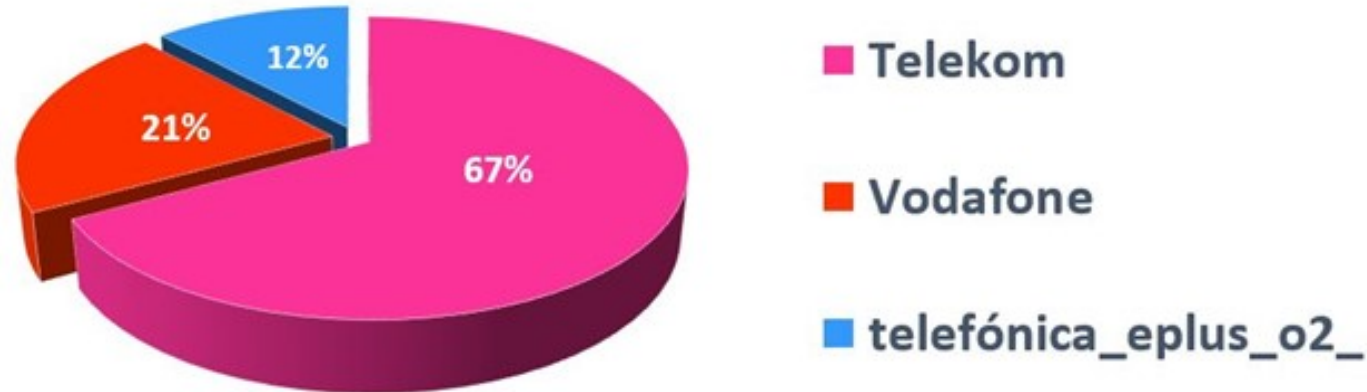


Unternehmensbefragung



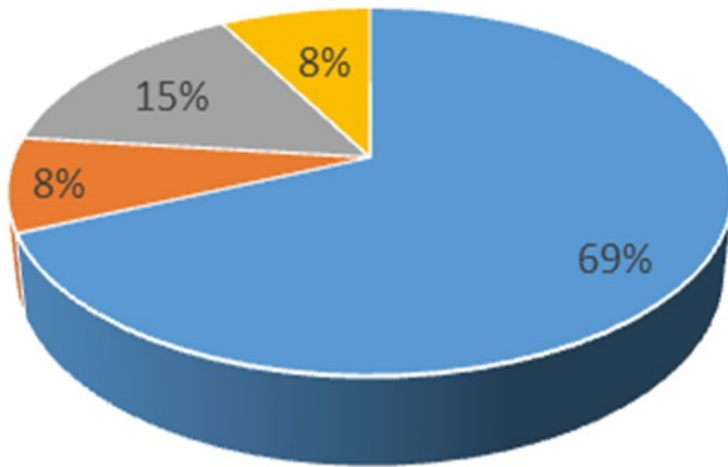
Unternehmensbefragung

Welcher ist für Ihr Unternehmen der wichtigste Mobilfunkanbieter?



Unternehmensbefragung

Ist die LTE-Nutzung Teil der geschäftlich genutzten Mobilfunkverträge?



- ja
- nein
- teilweise
- unbekannt

T ..

Mobilfunk Festnetz & Internet

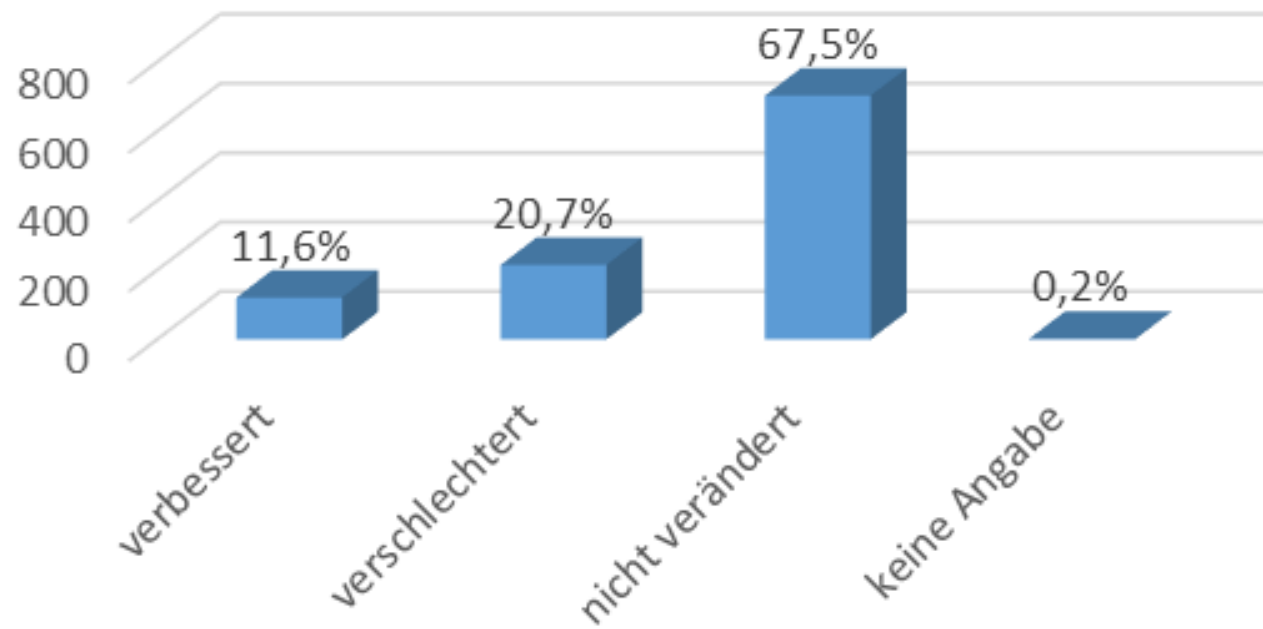
Hilfe > 3G-Abschaltung

4. Was passiert mit Kunden, die noch kein LTE haben?

Der allergrößte Teil der Mobilfunkkunden der Deutschen Telekom nutzt im mobilen Internet seit Jahren das 2010 gestartete LTE. Und die, die nach wie vor UMTS verwenden, bekommen mit der Abschaltung von UMTS automatisch und ohne Mehrkosten LTE. Ihre Verträge werden vorab entsprechend erweitert. Christian Kühner spricht von „LTE für alle“. Wie das funktioniert, erklärt er so: „Alle unsere Mobilfunkkunden, Prepaid wie auch Vertrag, haben ganz automatisch Zugang zu LTE. Wir haben da alles dafür vorbereitet, alles automatisch umgestellt. Keiner muss aktiv werden, alle unsere Mobilfunkkunden haben LTE.“ Und das gilt auch für Nutzer anderer Marken, die im Telekom-Netz unterwegs sind. An den wenigen Orten, an denen bisher nur UMTS/3G verfügbar war, entsteht kein Funkloch. Hier wird es stattdessen eine leistungsstarke Versorgung mit LTE oder sogar 5G geben.

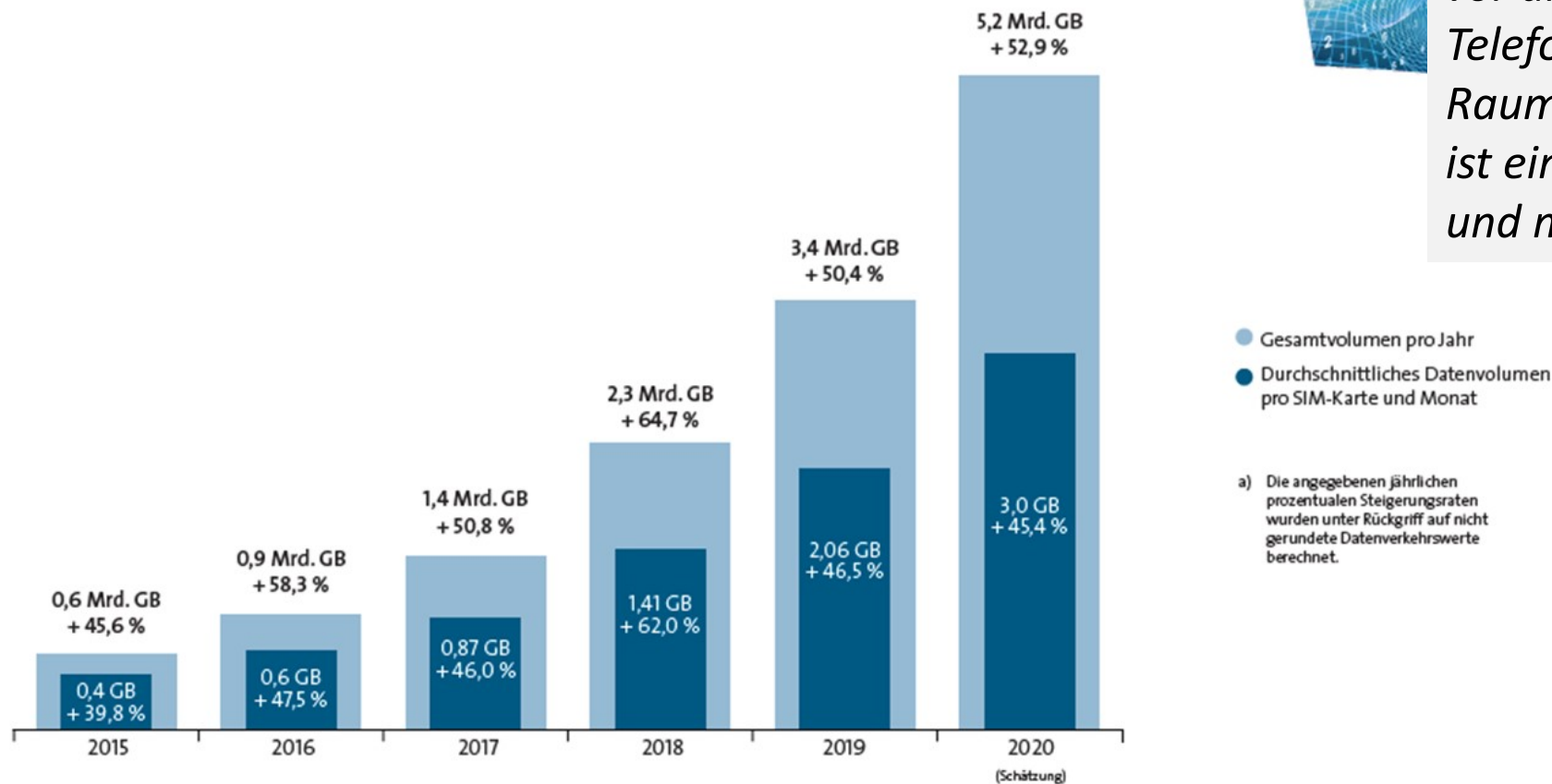
Unternehmensbefragung

Hat sich die Mobilfunkversorgung in den letzten 2 Jahren Ihrer Ansicht nach eher...



Das durchschnittliche mobile Datenvolumen pro Nutzer wächst 2020 um 45 Prozent

Abb. 20: Volumenentwicklung Datenverkehr aus Mobilfunknetzen^a



„Die flächendeckende Versorgung, vor allem im Bereich der mobilen Telefonie, hat sich hier im ländlichen Raum deutlich verschlechtert. Das ist ein ECHTER Wettbewerbsnachteil und mittlerweile dramatisch.“

Das sagen die Unternehmen zur Mobilfunkversorgung:

„Mobilfunk heißt Mobilfunk, weil er mobil eingesetzt werden soll. Solange die Verfügbarkeit in % der Haushalte gemessen wird, kommen wir nicht weiter. Zu Hause kann ich über Festnetz telefonieren. Wenn ich mobil telefonieren will, ist entscheidend, auf wieviel % der Fläche der Mobilfunk verfügbar ist.“

„Im Vergleich zum restlichen europäischen Ausland ist Deutschlands Mobilfunkversorgung echt gruselig. Europäische Geschäftspartner die uns besuchen witzeln schon über good "old" Germany. Die Zahl der Verbindungsabbrüche gerade in der Grenzregion zu den Niederlanden sind nervig.“

„Es kann nicht sein, dass alle über Funklöcher klagen aber keiner will Funkmasten in der Nähe haben!“

„3G sollte nicht durch 5G ersetzt werden, solange 4G nicht überall zu bekommen ist. Das würde für viele Menschen eine enorme Einschränkung sein.“

Dialog mit den Netzbetreibern

- Grundlage für die Entwicklung der weiteren Leitfäden und Handlungsempfehlungen
- Determinanten zu Versorgungsangaben der Anbieter und zum Fehlermanagement



Breakout-Sessions



Workshop 1:

Handlungsempfehlungen – ein Praxischeck

Markus Wang



Workshop 2:

Mobilfunkbeauftragte als neue Schnittstelle

Stefan Glusa



Mobilfunkrucksack – ein Erfolgsmodell

Hartmut Vierle



Mühlenkreis 2.0 – SMARTversorgte Dörfer

Dr. Pia Steffenhagen-Koch